

DIESE WOCHEN IM FERNSEHEN

Montag, 16. 4.



20.15 Uhr. ZDF. Ladykillers (Wh.)

In Alexander Mackendricks englischem Gaudi-Thriller bleiben fünf Gangster bei dem Versuch, eine alte Lady zu killen, kläglich auf der Strecke. Mit Alec Guinness (Photo), Cecil Parker, Herbert Lom und Peter Sellers.

21.45 Uhr. ARD. New York, New York
Werner Baecker stellt einen neuen New-

York-Führer vor, berichtet über einen Vergewaltigungs-Prozeß, der im Kabel-TV übertragen wird, besuchte einen Nachtclub nur für Frauen und zeigt Ausschnitte aus dem Break-Dance-Film „Beat Street“.

22.00 Uhr. Nord III. Das Geheimnis der fünf Gräber

Beim Duell zwischen Vater und Sohn geht es um Mamas Liebeslohn. Seinen Ödipus-Western drehte John Sturges



1956 mit Richard Widmark und Donna Reed in den Hauptrollen (Photo).

22.05 Uhr. ZDF. Mit dem Traum gemalt

Thema: Der Traum in der Malerei.

22.50 Uhr. ZDF. Mandala – Die blinden Augen des Herzens

Zwei buddhistische Wandermönche ziehen auf der Suche nach Erleuchtung durch die Lande. Der südkoreanische Spielfilm von 1981 (Regie: Yim Gwon Aek), in der ZDF-Reihe „Glaube und Wirklichkeit“ ausgestrahlt, mache deutlich, wie sehr sich die moralisch-ethischen Grundpositionen der Weltreligionen ähneln, so Redakteur Krusche.

23.00 Uhr. ARD. Traumland

Für die Gospelsängerin Joanne Crayton aus New Orleans ist New York das heißersehnte Land. In mitreißenden Musiksequenzen schildert der unabhängige amerikanische Regisseur Oz Scott in seinem 1982 entstandenen Spielfilm der musikalischen Weg des Mädchens Joanne. Originalfassung mit Untertiteln.

Dienstag, 17. 4.

19.30 Uhr. ZDF. Der Zauberberg

Zweiter Teil von Hans W. Geißendörfers Morbical (dritter Teil: Freitag, 20.15 Uhr).

20.15 Uhr. Nord III. Autor-Scooter

Hellmuth Karasek (SPIEGEL) und Jürgen Tomm vom SFB befragen die schwäbische Autorin Friederike Roth („Das Buch des Lebens. Ein Plagiat“).

21.00 Uhr. ARD. Report

Themen: Die Wende in der auswärtigen

Kulturpolitik am Beispiel der Goethe-Institute; Arzneimittel aus menschlichen Föten? Was wurde aus der Friedensbewegung? Moderator: Franz Alt.

21.15 Uhr. Südwest III. Barabbas

Anthony Quinn spielt den Raubmörder, an dessen Stelle Jesus gekreuzigt wurde. Italienischer Spielfilm von 1961. Regie: Richard Fleischer.

21.20 Uhr. ZDF. WISO

Unter anderem mit einem Bericht über die Entscheidung bei Metall. Moderator: Friedhelm Ost.

23.00 Uhr. ARD. Bücherjournal

Geplant ist ein Bericht über Jorge Semprun Yves-Montand-Biographie, über die Dönitz-Biographie des englischen Marinehistorikers Peter Padfield und ein Interview mit dem englischen Schriftsteller Anthony Burgess, dessen Roman „Der Fürst der Phantome“ dieses Frühjahr erschienen ist.

23.45 Uhr. ZDF. Was ist Religion?

„Bilder und Gedanken“ vom ZDF-Philosophen Gottfried Edel und dem in Frankfurt lebenden jüdischen Gelehrten Pinchas Lapide.

Mittwoch, 18. 4.



20.15 Uhr. ARD. Mit reinen Händen

Bukarest machen unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg bewaffnete Banden unsicher. Drei ungleiche Männer sollen dem Spuk ein Ende machen. Der rumänische Regisseur Sergiu Nicolaescu (Photo) inszenierte seinen Action-Film

wie einen Gangsterfilm der Dreißiger Jahre.

20.15 Uhr. ZDF. Fußball-Länderspiel Frankreich – Deutschland

Live-Übertragung aus Straßburg.

21.45 Uhr. Nord III. Die Million (sw)

Die musikalische Komödie um ein verlorengangenes Großes Los drehte René Clair (Frankreich, 1931).

22.15 Uhr. West III. Die Terrasse

Ein Autor, ein Produzent, ein Journalist, ein Redakteur und ein kommunistischer Abgeordneter treffen während eines opulenten Büfetts aufeinander – „eine Art Liebesgeographie der Preziosen, eine wunderliche Landkarte aus Klatsch

und Party-Plaudereien, eine Beschreibung von Seelenzuständen, von Depressionen und Selbstgefälligkeiten“ nennt Regisseur Ettore Scola appetitanregend sein Porträt der italienischen Elite (1980).

23.00 Uhr. ARD. Brigitte Bardot – So wie sie ist

Das dreiteilige Filmporträt aus der Hand des Bardot-Gefährten Alain Bougrain-Dubourg entzückte bereits ganz Frankreich und Teile der deutschen Dritten-Programm-Minderheiten.

23.05 Uhr. ZDF. Der Zweck und die Mittel

Mittelpunkt des Film-Essays von Stewart Mackinnon ist Niccolò Machiavelli. Englisch, mit Untertiteln.

Donnerstag, 19. 4.

20.15 Uhr. West III. Duell in den Wolken (sw)

Die Artisten in ihren fliegenden Kisten: ratlos. US-Melodram (1957) um Suff und



streikende Motoren von Douglas Sirk (Photo: Dorothy Malone, Robert Stack).

21.45 Uhr. ARD. Scheibenwischer

Mit Helmut Krauss, Hannelore Kaub, Mathias Richling, Dieter Hildebrandt.

22.50 Uhr. ZDF. Apropos Film

Unter anderem mit einem Porträt von Hal Roach, einem der ältesten Filmproduzenten, und einem Bericht über Terence Hills Don-Camillo-Verfilmung sowie neue amerikanischen Film-Musicals.

23.00 Uhr. ARD. Kalte Heimat (Wh., sw)

Vater Zeitler (Klaus Dierig, Photo, mit



Barbara Adolph) und Sohn Helmut, die mitsamt Familie aus der „Ostzone“ in den Westen geflüchtet sind, finden sich in der neuen Heimat nicht zurecht.

23.00 Uhr. West III. Kino 84

Christian Blackwood hat John Huston bei den Dreharbeiten in Mexiko zu Malcolm Lowrys „Unter dem Vulkan“ beobachtet.

Freitag, 20. 4.

20.15 Uhr. ARD. Jakob der Lügner (Wh.)

Szenen aus einem jüdischen Getto von 1943, auf schmalem Grat zwischen Brutalität und Humor inszeniert von DDR-Routinier Frank Beyer mit dem renommierten DDR-Darsteller Erwin Geschonneck in der Hauptrolle. Defa-Film von 1974.

21.55 Uhr. ARD. Gott in Rußland

... ist nicht tot, beweist Norbert Kuchinke in seinem Film: zwischen 40 und 50 Millionen Menschen bekennen sich zum russisch-orthodoxen Glauben.

22.00 Uhr. Nord III/Hessen III. Leute

Eingeladen wurden die Journalistin Elke Heidenreich, die Ost-Berliner Sängerin Barbara Thalheim, die Sylter Umweltschützerin Edda Raspé, der Zürcher Pastor Ernst Sieber und der SPD-Politiker und Unternehmer Philip Rosenthal.

22.00 Uhr. Südwest III. Das grüne Zimmer

François Truffaut ist der Mann, der die Toten liebt. Französischer Spielfilm (1978).

22.10 Uhr. ZDF. Aspekte

Mit einem Beitrag über den Londoner Kunsthandwerker und Schriftsteller William Morris.

23.15 Uhr. ARD. In Ketten um Kap Hoorn (sw)

Käptn Thompson quält seine Leute, bis sie meutern. US-Abenteuerfilm (1947, Szenenphoto). Regie: John Farrow.



Samstag, 21. 4.

20.15 Uhr. ZDF. Und morgen wird ein Ding gedreht

Elliott Gould und James Caan (Photo, mit Diane Keaton), die beiden Provinz-



Entertainer, auf Gauner-Karriere wider Willen. US-Komödie von 1975. Regie: Mark Rydell.

21.45 Uhr. Hessen III. Die Spitzenklöpplerin

Das französische Meisterwerk mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle stammt von dem Schweizer Claude Goretta (1977).

22.05 Uhr. ARD. Das Böse unter der Sonne

James-Bond-Regisseur Guy Hamilton hat sich an einer verstaubten Agatha-Christie-Geschichte versucht, für die der britische Dramatiker Anthony Shaffer das Drehbuch schrieb. Mit Peter Ustinov



als Detektiv Hercule Poirot (Photo). Englischer Spielfilm von 1981.

23.25 Uhr. ZDF. Diana Ross

Aufzeichnung des Open-air-Konzerts in New Yorker Central Park mit dem US-Superstar.

Sonntag, 22. 4.

20.15 Uhr. ARD. Giganten am Himmel

Nachdem die Cockpit-Crew ausgefallen ist, setzt Stewardess Nancy den Jumbo-Jet zur Landung an. Amerikanischer Katastrophen-Thriller von Jack Smight (1974).

22.00 Uhr. ZDF. Jules und Jim (sw)

Die melancholisch-heitere Dreiecksge-



schichte zwischen einer Frau (Jeanne Moreau, Photo, mit Oskar Werner) und zwei Männern drehte François Truffaut 1961 nach einem Roman von Henri-Pierre Roché.

23.15 Uhr. Bayern III. Wenn die Gondeln Trauer tragen

Der immer wieder sehenswerte englisch-italienische Mystery-Thriller von 1973 (Regie: Nicolas Roeg) zählt zu den Hits der Programmkinos.